

In der Mitgliederversammlung der Grundorganisation zur Halbjahresanalyse befaßten wir uns auch mit der Einbeziehung der Genossenschaftsmitglieder in die Planung und Leitung der Produktion. Wir mußten dabei feststellen, daß die Kommissionen des Vorstandes eine ungenügende Rolle spielten. Es gab Hinweise an die Genossen im Vorstand, darauf hinzuwirken, daß die Kommissionen als gewählte Organe ernster genommen werden und sich der Vorstand mehr auf sie stützt. Zugleich zogen wir Schlußfolgerungen für die Arbeit unserer Genossen in den Kommissionen. Die Grundorganisation wird sich künftig mehr damit beschäftigen, wie die Genossen in den Kommissionen sichern, daß diese eine rege Tätigkeit entwickeln.

Seitdem wir unsere Mitgliederversammlungen so vor bereiten, nehmen an ihnen bis auf einige Veteranen oder kranke Genossen alle Genossen teil. Die Genossen sind immer auf dem laufenden, ob es um aktuelle politische Fragen geht oder um Probleme der LPG, und sie wissen, welche Aufgabe sie zu erfüllen haben. Die älteren oder kranken Genossen werden regelmäßig von mir besucht und über das Leben in der Grundorganisation und über alle sie interessierende Fragen unterrichtet.

Treff vor Arbeitsbeginn

Eine große Hilfe für die politische Arbeit in den Brigaden ist für die Genossen die tägliche Information vor Arbeitsbeginn. Diese Methode wenden wir bei den Genossen des Feldbaus und der Technik an. Hier haben wir die meisten Genossen, und sie sind morgens an einem Punkt konzentriert. Es ist eigentlich eine gegenseitige Information. Ich informiere die Genossen kurz über neue politische Ereignisse, über den Stand der Planerfüllung oder über

neue Aufgaben. Die Genossen berichten, wie die Stimmung in den Brigaden ist, welche Diskussionen es gibt, wie sie die Arbeitsergebnisse beurteilen u. a. m.

An einem Morgen teilten mir die Genossen mit, daß unter den Kollegen die Meinung bestehe, sie würden nicht über alle Dinge in der Kooperationsgemeinschaft unterrichtet. Worum ging es? Unsere LPG beteiligt sich finanziell am Bau eines Trockenwerkes, einer zwischengewerkschaftlichen Einrichtung. Inzwischen ergab es sich, daß ein Teil dieses Trockenwerkes teurer wird als geplant. Mit Recht stellten die Genossenschaftsmitglieder die Frage, warum sie nicht erfahren würden, warum das teurer wird, es sei doch ihr Geld. In Absprache mit unserem Vorsitzenden wurde das geklärt, die Genossen und Kollegen erhielten eine ausführliche Antwort auf ihre Frage.

Aufträge für die Genossen

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit mit den Genossen ist die Erteilung von Aufträgen. Das können kurzfristige oder solche für längere Zeit sein. Die Parteaufträge werden den Genossen entsprechend ihren Fähigkeiten erteilt und haben sich erzieherisch positiv ausgewirkt. Das gilt besonders für die kurzfristigen, auf eine bestimmte Aufgabe zugeschnittenen Aufträge. Diese wenden wir zum Beispiel bei der Vorbereitung bestimmter Mitgliederversammlungen der Grundorganisation an.

Einzelne Genossen oder Gruppen von Genossen erhalten den Auftrag, zu einem wichtigen Problem in den Brigaden eine Diskussion zu führen. Andere untersuchen ein Problem und bereiten dazu ein schriftliches Material für die Mitgliederversammlung vor. Am Beispiel der bereits erwähnten Mitgliederversammlung

INFORMATI

Konsultationspunkt zum Umtausch der Parteidokumente

Nach dem Beispiel der Kreisleitung Nauen richtete die Kreisleitung Döbeln einen Konsultationspunkt zur Vorbereitung des

Umtausches der Parteidokumente ein. Hier erhalten die Grundorganisationen Anregungen für die zur Auswertung des 13. Plenums und im Zusammenhang mit dem Umtausch der Dokumente notwendige politisch-ideologische Arbeit.

Es fanden zum Beispiel Gruppenkonsultationen für Betriebsparteiorganisationen zur politischen Führung des Wettbewerbs und der komplexen sozialistischen Rationalisierung statt. Gleiche Veranstaltungen führte

die Kreisleitung für Parteiorganisationen landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften über die Durchsetzung der sozialistischen Betriebswirtschaft durch.

Gleichzeitig erhalten die Genossen der Grundorganisationen in diesem Konsultationspunkt Hilfe durch die Kreisleitung Döbeln bei methodischen Fragen, so unter anderem für die Erarbeitung von Maßnahmeplänen zur Umtauschaktion, für das Ausfüllen der Fragebogen und anderes mehr. (NW)